

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 132.

Samstag, den 12. Juni 1880.

(2375—3)

Nr. 1827.

## Bezirksrichter-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Stein ist die Stelle des Bezirksrichters mit den Bezügen der achten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder um die im Falle einer Übersetzung bei einem anderen Bezirksgerichte erledigt werden Stelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, bis

24. Juni 1880

im vorschriftsmäßigen Wege hieramt einbringen.

Laibach, am 5. Juni 1880.

k. k. Landesgerichtspräsidium.

(2423—1)

Nr. 5780.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. steierm.-kärt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass mit Beschluss vom 5. März 1879, B. 1535, über die erfolgte Beendigung der Arbeiten zur

Neuanlegung des Grundbuchs in der Katastralgemeinde Gradischa vorstadt in Laibach

und nach geschehener Anfertigung der Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. Mai 1879

als der Tag der Eröffnung des neuen Grundbuchs dieser Katastralgemeinde mit dem Anhange festgesetzt wurde, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in dem Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Nachdem jedoch die Kundmachung des bezüglichen Edictes durch Einschaltung in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bisher unterblieben ist, so wird zur Richtigstellung dieses neuen Grundbuchs, welches bei dem k. k. Landesgerichte Laibach eingesehen werden kann, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren neuerdings eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens

Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen — und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise — längstens bis zum

letzten Juni 1881

bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürger-

liche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, am 26. Mai 1880.

(2368—2) Nr. 6249.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. steierm.-kärt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuansetzung der Grundbücher in den unten verzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. Juli 1880

als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens

bis zum letzten Juni 1881

bei den betreffenden, unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsschluß vom
1	Stob	Stein	5. Mai 1880, 3. 4877.
2	Kressnitz	Littai	19. Mai 1880, 3. 5598.
3	Hößlern	Großlachitz	26. Mai 1880, 3. 5798.
4	Terschische	Massenfuss	26. Mai 1880, 3. 5794.

Graz, am 2. Juni 1880.

(2418—2)

Nr. 7775.

## Kundmachung.

Die zweite Anton Naab'sche Stiftung im Betrage von 200 fl. 4 kr. ist für das Jahr 1880 zu zwei gleichen Theilen zu verleihen.

Auf die eine Hälfte hat eine arme, ehrbare Laibacher Bürgerswitwe und auf eine andere eine arme, wohlerzogene Laibacher Bürgerstochter, welche sich im wirklichen Brautstande befindet, nach ihrer Copulation stiftungsmäßigen Anspruch.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben unter legaler Nachweisung ihrer bürgerlichen Abkunft und Armut sowie der sonstigen Verhältnisse ihre Gesuche

bis Ende Juni 1880

bei diesem Magistrat einzureichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 3. Juni 1880.

(2425—2)

Nr. 5394.

## Kundmachung.

Mit 15. d. M. wird das k. k. Postamt in Burzen aufgelassen.

Die dem Bestellungsbezirk dieses Postamtes zugewiesenen Ortschaften werden, und zwar Ratschach in den Bestellungsbezirk des k. k. Postamtes in Weissenfels und die Ortschaften Burzen und Unterwurzen dem Postamte in Kronau, vom 16ten Juni 1. J. angefangen, einverlebt werden.

Hievon wird das correspondierende Publikum in Kenntnis gesetzt.

Triest, am 7. Juni 1880.

k. k. Postdirektion.

(2419—3)

Nr. 8016.

## Grasmahl - Verpachtung.

Montag, am 14. Juni, um 9 Uhr vormittags wird die Grasmahl der städtischen

Tivoli - Wiesen an der Lattermannsallee

partienweise verpachtet.

Pachtlustige werden eingeladen, hiezu in der Lattermannsallee zu erscheinen.

Stadtmagistrat Laibach, am 7ten Juni 1880.

Der Bürgermeister:  
Lassau m. p.

# Anzeigebatt.

(2232-3) <b>Executive Realitäten-Versteigerung.</b>	Nr. 1892.	(2341-3) <b>Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.</b>	Nr. 2352.	(2349-3) <b>Zweite exec. Feilbietung.</b>	Nr. 1894.	(2388-1) <b>Neuerliche Tagsatzung.</b>	Nr. 6463.
Über Ansuchen des Anton Belez- nitsar von Bisoko wird die exec. Verstei- gerung der dem Johann Persin von Ra- kittna gehörigen Realität fol. 21 ad Freu- denthal im Schätzungsvalue per 3968 fl. mit drei Terminen, und zwar auf den 3. Juli, 4. August und 4. September 1880, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungsvalue erfolgen wird. Badum 10 Prozent. Licitationsbeding- nisse, Schätzungsprotokoll und Grundbuchs- extract liegen zur Einsicht auf. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. April 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 6. September 1877, Z. 6075, bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Simon Supan (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Martin Supan von Oberfeld gehörigen, auf 1805 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 103, Einl.- Nr. 567 ad Herrschaft Michelstetten re- assumiert und neuerlich drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 1. Juli, die zweite auf den 2. August und die dritte auf den 2. September 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Editsanhang angeordnet wurden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 2. April 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird im Anhange zum Edicte vom 15ten März 1880, Z. 1894, bekannt gemacht: Da zu der mit obigem Bescheide auf den 26. Mai 1880 angeordneten execu- tiven Feilbietung der dem Johann Gor- janc von Primstau gehörigen Realität ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 26. Juni d. J. angeordneten Feilbietung geschritten. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 26. Mai 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Anna Saviršek (durch Dr. Sajovic) die dritte executive Versteigerung der dem Josef Sterlekar von Pleše gehörigen, gerichtlich auf 2489 fl. 40 kr. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 359, Einl.-Nr. 17 ad Lipoglav im Reassumierungswege neuerlich bewil- ligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den 30. Juni 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeord- net worden, dass diese Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22ten März 1880.	
(2225-3) <b>Executive Realitätenversteigerung.</b>	Nr. 3266.	(2223-3) <b>Executive Realitätenversteigerung.</b>	Nr. 4911.	(2002-3) <b>Übertragung dritter exec. Feilbietung.</b>	Nr. 1519.	(2338-3) <b>Dritte executive Realitäten-Versteigerung.</b>	Nr. 2325.
Bom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Grafen Auersperg (durch Dr. v. Schrein) die exec. Versteigerung der dem Josef Feme in Bis- jigern gehörigen, gerichtlich auf 1772 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 258 ad Ponowitsch Einlags- Nr. 19 Steuergemeinde Beschenberg, be- willigt, und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 30. Juni, die zweite auf den 30. Juli und die dritte auf den 31. August 1880, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai (Amtsgebäude) mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Littai, am 26ten April 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Wresic (durch Dr. Koceli) die executive Versteigerung der dem Johann Lekajner von Hafelbach gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 302/2 ad Herrschaft Landstrah bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 30. Juni, die zweite auf den 28. Juli und die dritte auf den 28. August 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gursfeld, am 8. Mai 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Wegen Nichtzuhaltung der Licitations- bedingnisse wird die von Anton, resp. seiner Tochter Theresa Rome verehelichte Bučar laut Licitationsprotokolles de praes. 2. August 1876, Z. 5462, um 1239 fl. erstandene, dem Stefan Bučar von Bolavljie gehörige, im Grundbuche Weixelberg Rectf.-Nr. 124 und 125 vor- kommende, gerichtlich auf 2439 fl. 60 kr. bewertete, in Bolavljie gelegene Realität im Relicitationswege am 25. Juni 1880, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei des l. l. Bezirksgerichtes in Littai an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungsvalue auf Gefahr und Kosten des säumigen Eistebers hintan- gegeben werden. R. l. Bezirksgericht Littai, am 18ten März 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des l. l. Steuer- amtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Blas Uranc von Olšteuk ge- hörigen, gerichtlich auf 2319 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.- Nr. 300 vor kommenden Realität bewilligt, und hiezu die dritte Feilbietungs- Tagsatzung auf den 18. Juni 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 3. April 1880.	
(2250-3) <b>Executive Realitäten-Versteigerung.</b>	Nr. 2533.	(2343-3) <b>Executive Realitätenversteigerung.</b>	Nr. 2923.	(1856-3) <b>Relicitation.</b>	Nr. 1820.	(2339-3) <b>Executive Realitäten-Versteigerung.</b>	Nr. 1826.
Bom l. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Bisizums Laibach (durch Dr. Sajovic) die exec. Ver- steigerung der der Maria Pintar von Dom- schale gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 298a, Extr.-Nr. 133 ad Grundbuch Commenda Laibach und Extr.-Nr. 11 ad Grundbuch Graf Lamberg'sches Canonat bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 30. Juni, die zweite auf den 30. Juli und die dritte auf den 1. September 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Stein, am 1sten Mai 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des l. l. Steuer- amtes Egg die exec. Versteigerung der dem Franz Sevšek von Opaške gehörigen, ge- richtlich auf 1002 fl. geschätzten, im Grund- buche Michelstetten Urb.-Nr. 585 der Steuergemeinde St. Nillas Einl.-Nr. 26 vor kommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 5. Juli, die zweite auf den 5. August und die dritte auf den 6. September 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Egg, am 11ten Jänner 1880.		Bom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Danic von Michelstetten die exec. Verstei- gerung der dem Johann Juwan von Michel- stetten gehörigen, gerichtlich auf 1454 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 85 1/2 und 93 und sub Dom.-Urb.-Nr. 17 2/3 und 84 vor kommenden Hub- und Ueberlands- realitäten bewilligt, und hiezu drei Feil- bietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 2. Juli, die zweite auf den 2. August und die dritte auf den 3. September 1880, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier- gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10proc. Badum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 11. März 1880.			

# Warnung.

Wir benachrichtigen hiemit die Herren Fabrikanten, Händler und Käufer von nachgemachten Nähmaschinen, dass wir allwärts diejenigen Maschinen und Maschinen-Bestandtheile gerichtlich mit Beschlag belegen lassen, die wie immer unseren Namen

(2327) 3-2

## HOWE

oder unsere registrierten Handelsmarken tragen; nur wir sind berechtigt, unseren Fabrikaten diesen Namen zu geben.

### The HOWE Mach. Co. Ltd.

Queen Victoria-Street London.

Director: H. Schott,  
Wien.Vertreter: Franz Detter,  
Laibach.

(2416-3) Nr. 3625.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Breinsl & Günzel in Haida die executive Feilbietung der dem Heinrich Pototschnig, Glashändler in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 930 fl. 6 kr. geschätzten Fahrnis, bestehend in Glas- und Porzellanwaren aller Art, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Juni

und die zweite auf den

28. Juni 1880,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach im Verkaufslocale des Executens mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 25. Mai 1880.

(2417-2) Nr. 3437.

## Bekanntmachung.

Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der am 6. Mai 1880 in Laibach Tiranauvorstadt verstorbenen Frau Elisabeth Lavrin hiermit erinnert:

Es habe gegen den Verlass der Elisabeth Lavrin, Georg Ribić, Wirtschafter in Laibach (durch Dr. von Wurzbach), die Mandatsklage de praes.

14. Mai 1880, B. 3437, pecto. 750 fl. sammt Anhang überreicht, worüber im Sinne des § 811 b. G. B. der Advocat Herr Dr. Suppantshitsch zur Vertretung der Verlassmasse bestellt und demselben der Zahlungsauftrag vom 1. Juni 1880, B. 3437, zugestellt wurde.

Dessen werden die unbekannten Rechtsnachfolger der Elisabeth Lavrin mit dem verständigt, dass sie entweder einen anderen Sachwalter zu bestellen oder dem aufgestellten Curator die allfälligen Behelfe an die Hand zu geben haben, widrigens diese Rechtsache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

Laibach, am 1. Juni 1880.

(2324-2) Nr. 2085.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Mahorc die executive Versteigerung der dem Anton Marc gehörigen, gerichtlich auf 169 fl. geschätzten, im magistratischen Grundbuche sub Mappe Nr. 244/18, Band 17, Seite 362 vorkommenden, Einhalb-Gemeinde-Morastantheiles am „Bolar“ bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Juli,

die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

20. September 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wor-nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-protokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für den unbekannt wo abwesenden Executen Anton Marc ist der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt worden.

Laibach, am 18. Mai 1880.

(2308-2) Nr. 2969.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Landesgerichte Laibach ist zur Einbringung einer Forderung des Eduard Kustner per 10,000 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der dem Franz Scherauž gehörigen, gerichtlich auf 12,500 fl. geschätzten Hälfte der Haus- und Gartenrealität Consc.-Nr. 149 alt in der St. Petersvorstadt (Grundbuchsband I, Seite 7 ad Bisthumsherrschaft Pfalz Laibach) bewilligt und die Bannahme dieser Feilbietung auf den

12. Juli,

16. August und

13. September 1880,

jederzeit vormittags um 10 Uhr, im Landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Beisatz anberaumt worden, dass das Feilbietungsobject beim ersten und zweiten Termine nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei dem dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Feilbietungsbedingnisse, wor-nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Badium mit zehn Prozent des Schätzungs-wertes zu Händen der Licitationscommission zu erlegen und der Ersteher dieses Badium auf 10 Prozent seines Meistbotes zu ergänzen hat, dann das Schätzungs-protokoll und der Grundbuchs-auszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 8. Mai 1880.

(2231-3)

Nr. 2272.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird mit Beziehung auf den Bescheid vom 4. Februar 1878, B. 751, die dritte exec. Feilbietung der Thomas Kerjitschen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. IV, fol. 221, Recif.-Nr. 382 vorkommenden, gerichtlich auf 822 fl. geschätzten Realität auf den

3. Juli 1880

im Reassumierungsweg anberaumt.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. April 1880.

(2370-2)

Nr. 1487.

## Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der unterm 20. Jänner 1880, B. 255, auf den 21. Mai 1880 anberaumt gewesenen ersten Feilbietungs-Tagsatzung ob der Realität des Kafimir Colauti von Ratschach ad Grundbuch Markt Ratschach Recif.- und Urb.-Nr. 60 kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am

22. Juni 1880

mit dem vorigen Anhange zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 21. Mai 1880.

(2372-2)

Nr. 1868.

## Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse wird die von Maria Jerman von Roschanz erstandene, auf Namen des Stefan Jerman von dort vergewährt, im Grundbuche ad Herrschaft Selsenberg tom. 15, fol. 128 vorkommende, gerichtlich auf 120 fl. bewertete Realität am

9. Juli 1880,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungs-wert feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. März 1880.

(2397-2)

Nr. 4437.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 28. Juni 1880, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 16. März 1880, 2184, die dritte exec. Feilbietung der dem Anton Pregel von Ustje gehörigen, im Grundbuche Sittich Urb.-Nr. 14 gerichtlich auf 1735 fl. geschätzten Realität stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 19ten Mai 1880.

(2376-2)

Nr. 1913.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann N. Iglic von Lukow, die exec. Versteigerung der dem Thomas Pestator von Gradische gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Hälfte der Haus- und Gartenrealität Consc.-Nr. 149 alt in der St. Petersvorstadt (Grundbuchsband I, Seite 7 ad Bisthumsherrschaft Pfalz Laibach) bewilligt und die Bannahme dieser Feilbietung auf den

7. Juli,

die zweite auf den

7. August

und die dritte auf den

6. September 1880, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wor-nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen und der Ersteher dieses Badium auf 10 Prozent seines Meistbotes zu ergänzen hat, dann das Schätzungs-protokoll und der Grundbuchs-auszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 19ten April 1880.

(2382-2) Nr. 11,824.

## Bekanntmachung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Anton Devjak von Brod und Mathias Gostischa von Fleckdorf wird bekannt gemacht, dass die für die letztern in der Executionsache des Franz Gostischa von Kirchdorf gegen Franz Mack von Brod B. 124 pecto. 84 fl. sammt Anhang erflossenen diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide dem unter einem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Carl Puppis von Kirchdorf eingehändigt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Juni 1880.

(2383-2) Nr. 11,824.

## Bekanntmachung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Dobnikar, resp. dessen Rechtsnachfolgern, bezüglich der Einverleibung der Uebertragung der auf der Realität des Lukas Bele von Osredet Recif.-Nr. 12 ad Strobelhof tom. III, fol. 143, B. 15, aus dem Schuld-schein vom 27. Mai 1871 für Johann Dobnikar haftenden Forderung per 86 fl. 50 kr. sammt 5proc. Zinsen seit 13. Oktober 1879 und Nebenverbindlichkeiten an Franz Pistor jun. in Laibach, hiemit erinnert, dass Herr Dr. Ahazhizh demselben als Curator ad actum bestellt worden sei.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Juni 1880.

**Johann Podkrajšek**  
in Laibach, Kirchengasse Nr. 19, empfiehlt  
sein Lager von billigen (1881) 6

## Eiskästen

in verschiedenen Größen und ist bereit, jede Bestellung schnell und solid zu effectuieren.

### Bierquelle

am Franzensquai, im Schreier'schen  
Hause, (4444) 52-31

Eingang auch in der Spitalgasse.

Feinste Grazer Märzenbier  
(Schreier), gute heimische und österreichische Weine, vorzügliche Küche, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung.  
Klosterneuburger besonders empfehlenswert.

Vorzüglichster, allgemein bewährter

### Tüfferer Cement

en gros & en detail, Niederlage in der  
Achschir'schen Spezerei-

#### Warenhandlung

im Redoutengebäude, Florianigasse;  
ebendort auch

Perlmooser (2354) 3-2

### Portlandcement

en gros & en detail zu den billigsten Preisen.

### Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
ohne die Verdaunung förende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung  
heilt nach einer in ungänglichen Fällen  
bewährten, ganz neuen Methode

### Harnröhrenflusse,

sowol frisch entstandene als auch noch so sehr  
veraltete, naturgemäß, gründlich und  
schnell

### Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern  
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Auch Hautanfälle, Stricturen, Fluss bei  
Frauen, Bleichfucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

### Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu sohnen oder zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Brieslich dieselbe Behandlung, Strengste  
Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
auf Verlangen sofort eingesendet. (2428) 1

Eine (2163) 4

### Mühlrealität

mit guten  
Wohn- und Wirtschaftsgebäuden,  
fünf Gängen, Stampfe und Bretterläge, per-  
manentem Wasser und 38 Joch Grundcomplex,  
eine Fahrstunde von Laibach entfernt gelegen,  
ist unter billigen Bedingnissen zu verkaufen.

Nähere Auskunft in der Kleinmayr  
u. Bamberg'schen Buchhandlung.

### Triester

### Commercialbank

### Triest.

Die Triester Commercialbank  
empfängt Geldeinlagen in österreichi-  
schen Bank- und Staatsnoten wie auch  
in Zwanzig-Frankenstückern in Gold,  
mit der Verpflichtung, Kapital und  
Interessen in denselben Valuten zu-  
rückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel  
und gibt Vorschüsse auf öffentliche  
Werthpapiere und Waren in den ob-  
genannten Valuten. (1) 52-24

Sämtliche Operationen finden zu  
den in den Triester Volalblättern zeit-  
weise angezeigten Bedingungen statt.

**Briefcouverts mit Firmendruck**  
in verschiedenen Qualitäten,  
per 1000 von fl. 2-25 ab  
in der  
Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,  
Laibach, Bahnhofgasse.

## Eucalyptus - Mund - Essenz,

desinfizierend-antiseptisches

Conservierungs- und Präservativmittel zur hygienischen Pflege des Mundes und Schutzmittel gegen mias-  
matische Infection, von Dr. C. M. Faber, kais. mexic. Leibzahnarzt etc.

Erstes und einziges Eucalyptus-Präparat, in welchem die desinfizierenden und antiseptischen Eigenschaften des  
australischen Eucalyptus globulus durch ein eigenes, von Dr. C. M. FABER entdecktes und k. k. patentiertes  
Verfahren wesentlich potenziert sind.

Wirkung und Anwendung. 1.) Die Eucalyptus-Mundessenz zerstört vermöge ihrer eminent antiseptischen Eigen-  
schaften alle im Munde vorkommenden schädlichen Pilze und Mikroben, beschränkt die Zahnverderbnis und ist das sicherste  
Mittel gegen Zahnweh von cariösen Zähnen.

2.) Die Eucalyptus-Mundessenz wirkt spezifisch desinfizierend gegen ansteckende Krankheiten, welche durch das  
Einathmen von Miasmen entstehen, und bewährt sich vornehmlich gegen Diphtheritis, Croup, Angina, Soor und dergleichen.

3.) In Krankenzimmern zerstäubt, desinfiziert und erfrischt es die Luft durch Ozonisierung.

4.) Die Eucalyptus-Mundessenz tilgt jeden übeln Geruch des Athems augenblicklich und nachhaltig, gleich-

gültig, ob derselbe aus dem Munde, dem Magen, der Lunge oder Nase herrührt, da selbe das einzige existierende Antisepti-  
cum ist, welches ob seiner absoluten Unschädlichkeit verschluckt und inhalirt werden kann, um den übeln Geruch an  
der Quelle zu neutralisieren. — Näheres in der Gebrauchsanweisung.

Preis eines Flacons 1 fl. 20 kr. öst. Währ.

Hauptdepôt bei **Felix Griensteidl**, Wien, Stadt, Sonnenfelsgasse Nr. 7.

In allen unseren Depôts ist auch Dr. C. M. Fabers altberühmte k. k. pr. spezifische Mundseife PURITAS,  
das beste und delicatesse Zahreinigungs- und Conservierungsmittel, stets in frischer Füllung vorrätig.

In Laibach zu haben bei **C. Karinger** und **Ed. Mahr**.

(2068) 6-5

### Casino-Restauracion.

Bon heute an

### Pilsner Bier.

Beste Unterkrainer Naturweine und vorzüglicher Nezer. Ueber die Gasse er-  
mäßigte Preise.

(2239) 6-5

Achtungsvoll **Carl Simon**.

(2391-2)

Nr. 11,954.

### Grinnerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird den Rechtsnachfolgern der  
verstorbenen Johann, Jakob und Anton  
Gregorin von Oberlaßnitz Nr. 43 hiermit  
erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer  
Rechte in der Executions-sache der f. f.  
Finanzprocuratur gegen Andreas Gregorin  
peto. 40 fl 87 kr. sammt Anhang Herr  
Dr. Barnik als Curator ad actum bestellt  
worden sei.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,  
am 2. Juni 1880.

(2380-2)

Nr. 11,890.

### Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird dem unbekannt wo befinden-  
lichen Paul Aristoteles hiermit bekannt  
gegeben, es sei der diesgerichtliche Be-  
scheid vom 5. Mai 1880, B. 5561, dem  
ihm als Curator ad actum bestellten  
Dr. Franz Suppančić, Advocat in Laib-  
bach, zugesertigt worden.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laib-  
bach, am 29. Mai 1880.

### „The Gresham“,

Lebensversicherungs - Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, Opernring Nr. 8.

Filiale für Ungarn:

Budapest, Franz-Josefsplatz 5.

Activa der Gesellschaft . . . . .  
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1879 . . . . .

Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-  
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . .

In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Ge-  
sellschaft für . . . . .

neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den  
letzten 25 Jahren eingereichten Anträge sich auf . . . . .

stellt. — Prospecta und alle weiteren Aufschlüsse ertheilt

Fr. 66.576.023 95

“ 13.628.702 40

“ 96.343.390 —

“ 58.340.600 —

“ 945.062.825 —

die Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3

bei **Val. Zeschko**.

(1568) 24-6

### Wiener Essigextract.

Eines der vorzüglichsten Extracte, um in einigen Secunden den besten, wohl-  
schmeckendsten und gesündesten Essig selbst bereiten zu können; er ist besser und billiger,  
als alle anderen Essigsorten, ist vollkommen verlässlich beim Einnehmen von Früchten  
und Gemüsen und bleibt noch nach Jahren klar und durchsichtig.

Ist zu folgenden Preisen in 4 Sorten zu haben:

Weisser Essigextract (naturell) à 70 fr.

Brauner (Weineissig) à 70 fr.

a l'Estragon (feinster Eistragonessig, à 80 fr.

aux fines herbes (feinster Kräuteressig,

Erjaz für alle Gewürzthäuten in der Küche) à 1 fl.

Bz. 1/4 fl. 10 fl. 10 fl. 10 fl.

Bz. 1/4 fl. 10 fl. 10 fl. 10 fl.

Zu beziehen in der Hauptniederlage bei **Josef Fischer**, Wien,  
II., Negerlegasse 8, und in allen renommierten Apotheken, Spezerei- und  
Delicatessen-Handlungen in Wien und den Provinzen. Für Wiederverkäufer, auch in  
großen Flasche und Gebinden, angemessenen Rabatt.

(2428) 3-1

(2398-2)

Nr. 4438.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 28. Juni 1880, vormittags  
von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit  
des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes  
vom 27. Februar 1880, B. 1534, die  
dritte executive Feilbietung der dem Jakob  
Bukovica von Bonjskigraben gehörigen,  
im Grundbuche ad Gilt Stangen sub  
Urb.-Nr. 79 gerichtlich auf 786 fl. ge-  
schätzten Realität stattfinden.

f. f. Bezirksgericht Litai, am 29ten  
Mai 1880.

(2361-3)

Nr. 1574.

### Erinnerung

an die unbekannten Erben und Rechts-  
nachfolger des zu St. Rochus bei Sittich  
verstorbenen Johann Čož.

Den hiergerichts unbekannten Erben  
und Rechtsnachfolgern des zu St. Rochus  
bei Sittich verstorbenen Johann Čož wird  
hiermit bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Josef Če-  
mole von St. Veit sub praes. 21. April  
1880, B. 1574, eine Klage auf Löschung  
mehrerer Satzposten auf der Realität des  
Johann Čož Uib.-Nr. 110<sup>1/2</sup> ad Sittich  
des Hauses eingereicht, worüber die  
Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung  
auf den

5. Juli 1. J.

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da dem Gerichte die Erben des Jo-  
hann Čož unbekannt sind, so wurde auf  
deren Gefahr und Kosten Martin Čož von  
St. Rochus zum Curator ad actum  
bestellt.

Die Gelegten haben daher an dem  
vorerwähnten Tage entweder selbst zu er-  
scheinen oder einen Bevollmächtigten nam-  
haft zu machen, oder seine Bevölkerung  
aufgestellten Curator mitzuteilen.

f. f. Bezirksgericht Sittich am 28ten  
April 1880.

### Norddeutscher Lloyd,

in der österreichischen Monarchie concessionierte  
Dampfschiffahrts - Gesellschaft.

Directe regelmäßige Post-Dampfschiffahrt

### zwischen Bremen und Amerika.

Bei billigsten Ueberfahrtspreisen und solidester Behandlung der Reisen-  
den empfiehlt sich zur näheren Auskunft die obrigkeitlich genehmigte

Hauptagentur des Norddeutschen Lloyd für Kran

R. Ranzinger,

(5014) 26-24

Spediteur der Südbahn, Wienerstrasse Nr. 13 neu in Laibach.

Verlässliche Agenten für die Bezirke Kranins werden engagiert.

**Kleidermacher-Union,**  
Laibach,  
empfiehlt sich zur  
Anfertigung von Herrenkleidern  
mit der Versicherung eleganter Arbeit und  
billigster Preise. (1878) 16

**Wäsche,**  
eigenes Erzeugnis, und  
Herren- u. Damen-Miederwachen  
solid und billig bei  
**G. J. Hamann,**  
Hauptplatz. (927) 43  
Preiscurante franco.

Alle Arten (2236) 4

**Möbel,**

von den einfachsten bis zu den elegantesten,  
**ganze Einrichtungen**  
von Wohnungen, Hotels, Bädern u. c.,  
**Decorationen jeder Art**  
und alle sonstigen einflächigen Arbeiten  
liefern zu billigsten Preisen

**F. Döberlet,**

Tapezierer- und Möbelgeschäft,  
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

**Albert Schäffer,**  
Handschuhmacher und chirurgischer  
Bandagist,  
Sternallee Nr. 8, Laibach,

empfiehlt sein reich sortiertes Lager von  
Bruchbändern neuester Gattung, womit die  
stärksten Brüche zurückgehalten werden, Nabel-  
bruchbändern mit und ohne Feder, Suspensorien,  
Baumbinden, Klyster- und Mutterpripes, Sitz-  
kissen für Hämorrhoidaleidende, Augenschirme  
aus Seide, Flanellsatschen, Brusthüten, Mutter-  
tränzen und Ringen, Saugflaschen neuester  
Gattung, Saugern, Bettelagen nach Meter,  
Leibschüsseln, Kathedern engl. — Gerahmter,  
orthop. Wieder für Ausgewachsene und sonstige  
Apparate, Schnürstrümpfe für Krampfadern u. c.  
werden nach Maß angefertigt. (2302) 2

Auch werden alle Reparaturen an Bruch-  
bändern und sonstigen Bandagen übernommen  
und auf das billigste berechnet.

Einkauf von rohen Reh-, Gem- und Hirsch-  
häuten. Lager von allen Gattungen Wiener  
Handschuhnen bester Qualität, dopp. genäht.

**A. Krejčí,**

Congressplatz, Eck der Theatergasse,  
empfiehlt sein grosses  
Lager aller Arten mo-  
derner Hüte u. Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winter-  
kleider über den Sommer zur Auf-  
bewahrung angenommen. (1007) 15

Dr. Spranger'sche

**Magentropfen**

bringen jedem Magenleidenden momentane Hilfe  
und Linderung, bewirken schnell und schmerz-  
los offenen Leib und machen Appetit, beseitigen  
sofort Magensäure, fettigen Aufstoß, Übelkeit,  
Magenkrampf und schützen vor ansteckenden  
Krankheiten. Man versuche mit einer Wenig-  
keit und überzeuge sich selbst von der schnellen  
Wirklichkeit.

Bu haben bei Herrn Apotheker J. Swo-  
boda in Laibach. (1474) 40-7  
Preis à Flacon 30 und 50 kr. ö. W.

**Die Eisenmöbel-Fabrik**  
von Reichard & Comp. in Wien.  
III, Margergasse 17 (neben dem Sophien-  
bade).

Weil wir die Kommissionslager in den  
Provinzen sämtlich eingezogen, weil es  
häufig vorkommen, daß unter dem Na-  
men unserer Firma fremdes und geringeres  
Fabrikat verkauft wurde, so eruchen wir  
unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab  
direkt an unsere Fabrik in Wien wenden  
zu wollen.

Solidest gearbeitete Möbel für Salon,  
Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,  
und verlaufen von nun an, da die Preisen  
für die früher gehaltenen Kommissions-  
lager entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preis-  
tarif, welchen wir auf Verlangen gratis  
und franco einsenden. (3068) 104-98

**Vermessungen,  
geodätische Aufnahmen,  
Nivellements etc.** (2395) 2-2

werden übernommen und correct und billigst  
ausgeführt. Adresse in der Expedition.

Das anerkannt wirksamste Mittel bei  
Gicht, Rheumatismus, Katarrh,  
Brustkrämpfen u. c. ist nachweislich der echte  
**Vain-Expeller** —

mit „Anter“ welcher bei diesen Leiden und bei  
Gefäßen gleich angewendet werden sollte. —  
Zum Preis von 40 kr. u. 70 kr. per Flasche vor-  
züglich in der Apotheke von Erasmus Birschitz in  
Laibach u. der Landschafts-Apoth. zu Mariabüll.  
Dasselbe ist ferner vorzüglich: **Sarlaparillan**,  
anerkannt bestes blutreinigendes Mittel; **Regu-  
lating-Pilzen**, bewährt bei Magenleiden, Ver-  
stopfung u. c. Preis 65 kr.; **Reichenhau**, aus  
gesetztes Mittel bei Husten, Verkleinerung u. c.,  
Preis 70 kr. — Ausführliche Beschreibungen gratis.

\* Vain-Expeller, Sarlaparillan u. c.  
ohne die Farbe „Anter“  
weise man als **unecht** zurück.

**Ankündigung.**

Einem hochgeehrten p. t. Publicum  
empfiehlt Gefertigte ihr

**photographisches Atelier**

zur Ausführung aller in dieses Fach ein-  
schlagenden Arbeiten, d. i.: Aufnahmen von Porträts, Landschaften, Thieren, Vergrösserungen, Reproductionen etc. etc.

Das durch eine Reihe von Jahren  
geschenkte Vertrauen, welches mir von  
Seite der geschätzten Kunden zuteil  
wurde, sei stets mein Streben zu erhalten,  
auch in noch erhöhtem Masse fernerhin  
zu erwerben, da ich eben in der an-  
genommenen Lage bin durch meinen neuen  
Herrn Geschäftleiter, dessen Leistungen  
von allen seinen jeweiligen Herren Chefs  
als vorzüglich anerkannt wurden.

Zum geneigten Zuspruch ladet er-  
gebenst ein und zeichnet mit besonderer  
Hochachtung (2440) 3-1

**Rosa Krach,**  
Theatergasse Nr. 6.

Ein  
**nettes Häuschen**  
in St. Georgen bei Sager, knapp an der Be-  
zirkssstraße gelegen, ist für ein

**Spezerei- u. Schnitt-  
waren-Beschäft**

sogleich zu verpachten. Die Nähe der Kirche,  
die einen beständigen Seelsorger besitzt und bei  
welcher sehr bedeutende Jahrmarkte abgehalten  
werden, des Schlosses und des Warmbades  
Gallenegg, der l. f. Post, sowie der Umstand, dass  
dieser Posten mitten unter vielen, zahlreich  
bevölkerten Ortschaften, gegenwärtig weit und  
breit jeder Konkurrenz entbehrt, bilden für ein  
lucratives Erträgnis in diesem Geschäftszweige.

Anfragen bei **A. Praschniker**,  
Stein in Krain. (2400) 3-2

**fl. 8  
ein Leinenanzug,****fl. 4  
ein Lüstersacco**

(grau oder schwarz),

**fl. 7  
ein Leinenkostüm,****fl. 5  
ein Leinen-Schlafrock,****fl. 2 bis fl. 7  
ein Leinenanzug für  
Knaben oder Mädchen**

(in Größen von zwei Jahren  
angefangen)

bei (2436) 8-1

**M. Neumann,**

Laibach, Elephantengasse Nr. 11.

**Bad Gallenegg,**

1 Fahrstunde von der Südbahnstation Sager entfernt, mit letzterer in täglicher  
Bahnverbindung, — durch chemische Analyse, manigfache ärztliche Gutachten und  
vielfältige, seit Jahrhunderten erfolgte Heilungen als äußerst nützlich erwiesene  
Therme gegen Gicht, Rheumatismus, Hautgeschwüre, Contractionen,  
verschiedene Frauenkrankheiten u. c., insbesondere aber gegen Hämorrhoidal-  
leiden — empfiehlt seit

**1. Juni eröffnetes Etablissement,**

bestehend in einem Grottenbade mit comfortabel eingerichteten Ruhecabinen, einem  
geschlossenen Bassin, in Wannenbädern mit natürlicher (26° C.) oder je nach  
Bedarf erhöhter Wassertemperatur, in einem freien Schwimmbecken und einem  
Volksbade.

Für gute warme und kalte Küche und Getränke ist in der Baderestau-  
ration, für billige Wohnungen im Schlosse Gallenegg, in dem für Gurgäste  
neuerbauten Wohngebäude, sowie in zwei Gasthäusern in der Nähe des Bades  
und in Privathäusern Sorge getragen.

Bei Bestellungen von Wohnungen wolle man sich gefälligst an die Bade-  
restauration wenden.

**A. Praschniker,**  
Bade-Inhaber.

**Kundmachung.**

Der Verwaltungsrath der krainischen Escomptegesellschaft  
hat beschlossen, den Zinsfuss für Geldeinlagen im Giroconto  
vom 1. Juli 1880 bis auf weiteres folgendermassen herabzusetzen, und zwar mit

**4% für Avista-Einlagen bis 1000 fl.**

(über 1000 fl. fünftägige Kündigung) und

**4½% für Einlagen mit 30tägiger Kündigung.**

*Alle Einlagen werden vom Tage des  
Erlages an bis zum Tage der Behebung  
verzinst.*

Dieser Beschluss wird hiemit zur Kenntnis der Herren  
Einleger gebracht.

(2248) 3-3

Laibach, 31. Mai 1880.

**Krainische Escomptegesellschaft.****Mit k. k. österr. Privilegium**

und

**kgl. preuss. Ministerialapprobation.**

**Dr. Borchardts arom. Kräuter-  
seife** zur Verschönerung und Verbesserung  
des Teints und erprobt gegen alle Haut-  
unreinigkeiten; in versiegelten Original-  
Päckchen à 12 kr.



**Dr. Kochs Kräuterbonbons**, an-  
erkannt als probates Hausmittel bei Katarrh,  
Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit  
im Halse etc.; in Originalschachteln à  
70 und 35 kr.

**Dr. Beringuiers Kräuter-Wurzel-**  
Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der  
Bart- und Haupthaare; à Flasche 1 fl.

**Dr. Beringuiers vegetabilisches**  
Haarfärbemittel färbt echt in schwarz,  
braun und blond; complet mit Bürsten  
und Näpfchen 5 fl. ö. W.

**Professor Dr. Lindes vegetabi-**  
lische Stangenpomade erhöht den Glanz  
und die Elasticität der Haare und eignet  
sich gleichzeitig zum Festhalten der  
Scheitel; in Originalstücken à 50 kr.

**Balsamische Olivenseife**, zeich-  
net sich durch ihre belebende und er-  
frischende Einwirkung auf die Geschmei-  
digkeit und Weichheit der Haut aus; in  
Päckchen zu 35 kr.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach:  
bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, Terék & Nekrep, sowie in Cilli: Carl  
Krisper; Flume: Nicolo Pavačić; Görz: Apotheker G. B. Pontoni; Klagenfurt:  
Apotheker Her. Kommeter und Apotheker J. Nussbaumer; Villach: Math. Fürst,  
sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-  
Handlungen Krains und Kärtntens.

**Med. Benzoeseife**, feinste Teint-  
seife, hat denselben Erfolg wie die Ben-  
zoetinctur; Preis pro Päckchen 40 kr.  
Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach:  
bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, Terék & Nekrep, sowie in Cilli: Carl  
Krisper; Flume: Nicolo Pavačić; Görz: Apotheker G. B. Pontoni; Klagenfurt:  
Apotheker Her. Kommeter und Apotheker J. Nussbaumer; Villach: Math. Fürst,  
sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-  
Handlungen Krains und Kärtntens.

**Warning!** Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificateen unserer  
obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutevards arom. Zahnpasta**  
und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Ver-  
schleisser von Falsificateen sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien  
und Prag gerichtlich verurtheilt worden.

(2377) 10-1

**Raymond & Co. in Berlin**, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

**Casino-Restauracion.**  
Samstag, den 12., und Sonntag, den 13. Juni,  
**ungarische Nationalmusik**  
unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters  
Barcza aus Kaposvár.  
Anfang 1/2 Uhr abends. Eintritt 20 kr.  
Zu zahlreichem Besuch lädt höchstens ein  
2427) 2-1 Carl Simon.

## Wohnungen.

In der Petersstrasse Nr. 22 neu können  
3 Zimmer, Sparherdfläche samt Zugehör nebst  
3 Magazinen so gleich vergeben werden, und in  
der Herrengasse Nr. 8 neu für Michaeli d. J.  
zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern und  
einem Cabinet samt Zugehör im I. und II. Stock  
gassenseits. (2353) 3-2  
Nähere Auskunft über sämtliche Locali-  
täten in der Petersstrasse Nr. 22 neu.

Hente Samstag 12. Juni  
im Gasthausgarten „zur Krone“  
**Jux-Abend**  
vom  
**Volkssänger Doppler**  
aus Linz. (2441)  
Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

**Zu verpachten**  
ist ein durch mehr als 30 Jahre bestehender

**Bau- und Brennholz-**  
**Niederlage-Platz**  
mit mehreren darauf befindlichen ziegelsgedeckten  
Schuppen. (2399) 3-2  
Anfrage: Tirnauerlände Nr. 14.

## Wochen-Anzeiger.

Verkauft werden: Landgut, Gast- und Krämerhaus nächst Laibach, großes Fernrohr; vermietet werden: Monatssäle, Sommerwohnungen in und nächst Laibach, große Werkstätte; aufgenommen werden: Handlungs-Behringe; Dienst suchen: Defonnen, Handlungs-Commis, Herrschaftsdienner, Kutscher, Wirtschafterinnen, Köchinnen, Dienst- und Kaffeemädchen, Kellnerinnen u. a.

Näheres in F. Müllers Annoncen-  
Bureau. (2437)

**Bandwurm**  
heilt (auch brieflich) (648) 21-9  
Dr. Bloch, Wien, Praterstrasse Nr. 42.

In Schisska im Hause der Frau Leonie  
Chiades sind für Michaeli

**zwei Wohnungen**  
im ersten Stock zu vergeben.  
Näheres daselbst. (2422) 3-1

**Grasmahl-Verkauf.**  
Auf der Herrschaft Billiggraz, Bezirk  
Oberlaibach, wird am 24. d. M. um 9 Uhr vor-  
mittags die Heu- und Grummelmaul pro 1890  
Slicitando verkauft werden, wozu Kaufschein  
eingeladen werden. (2426) 2-1

# C. GIANI

K. k. Hof-  
**für Weberei und Stickerei,**  
Wien, I. Seilergasse Nr. 10.  
Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.  
Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen, Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster Ausführung. Preiscourants und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen Ratenzahlung. (454) 52-20

# WIEN

## Reise- und Promenaden-Lectüre!

### Miniaturausgaben in Ganzleinenbänden.

Bremer Friederike v., Die Nachbarn 72 kr.  
Bret Harte, Gabriel Conroy 90 kr.  
— Californische Erzählungen, zwei  
Theile, à 72 kr.  
— Geschichte einer Mine 48 kr.  
— Thankful Blossom 36 kr.  
Cremer, Holländische Novellen 90 kr.  
Heyse Paul, Zwei Gefangene 36 kr.  
Jókai, Ein Goldmensch 80 kr.  
Mehl, Burg Reideck 60 kr.  
Ruppins, Der Pedlar 60 kr.  
Tennyson, Enoch Arden 36 kr.

Ältere Autoren:  
Cooper, Der letzte Mohikan 60 kr.  
— Der Spion 60 kr.  
Dickens, Oliver Twist 72 kr.  
— Pickwick fl. 120.  
Hoffmann, Elixier des Teufels 60 kr.  
Homers Werke (deutsch) 90 kr.  
Horaz' Werke (deutsch) 48 kr.  
Manzoni, Die Verlobten fl. 120.  
Scott, Ivanhoe 72 kr.  
— Kenilworth 72 kr.  
— Quentin Durward 90 kr.  
Stael, Corinna 90 kr. (1956) 4-3

Ig. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg, Laibach.

**Dresch-Maschinen,** Stiftensystem für liegenden u. Säulengöpel-  
Betrieb mit Strohschüttler, Schüttelsieb und  
Putzapparat auf Holzgestell und ganz aus Eisen, mit neuesten Verbesserungen unter  
Garantie zu sehr billigen Preisen. **Trieurs** für Landwirte und Mühlen, **Häcksel-**  
**Maschinen** mit Fusstritt liefern franco Fracht und Zoll bis Wien, woselbst grosse  
Auswahl. Zeichnungen franco und gratis. Solide Agenten erwünscht. (1780) 15-7  
PH. MAYFARTH & Co., Maschinenfabrik in FRANKFURT a. M. und WIEN, Stadtgärtnerhaus.

### Reisen Güte für Männer in Reisegezäck.

Sichere Hülfen für Männer in Schwächezuständen sowie geleimten Krankheiten, mögen die selben veraltet oder neu entstanden sein, bietet das einzig in seiner Art existirende Werkchen „Die Selbstküche“ treuer und verlässlicher Ratgeber für Männer und Jünglinge die an Schwächezuständen, Böllungen etc. leiden.  
Beziehbar gegen Einladung von fl. 2 von Dr. L. Ernst in Pest, Zweiergasse 24. Weitere Auskunft wird unter strengster Discretion bereitwillig gratis ertheilt. Ed unterziehe sich niemand einer ärztlichen Behandlung ehe er dieses Werk gelesen.

(212)

## Ansehen der Stadt Laibach.

Zweite Bziehung am 2. Jüli 1880

**Haupttreffer 20,000 fl.**

Original-Lose à fl. 24 pr. Stück und Ratenscheine oder Be-  
zugscheine zu 5 fl. Anzahlung und weiteren vier Theil-  
zahlungen à 5 fl.

sind zu haben in der

(1709) 10-8

**Wechselstube**  
der krainischen Escompte-Gesellschaft,  
Rathausplatz Nr. 19.

## Kegel-Schiebkugeln,

Lignum - Sanctum - Holz,  
in allen Größen zu billigsten Preisen  
bei (1744) 5-4

Carl Karinger.

Nicht nur jedem Kranken,  
nein, auch allen Gesunden, besonders aber  
allen sorgfältigen Familienktern kann  
die leichteste Bestellung der Große für  
Gratis-Ausgung aus Dr. Arny's  
Naturheilmethode nicht bestimmt  
genug empfohlen werden. Richter's Verlage  
findet in Bezug verschieden dies für alle  
Leidenden sehr wichtige und nützliche  
Bücher, franco nach allen Dörfern.